

Kurzfassung der Gemeinderatssitzung vom 30.5.2022

Top 1 Einwohnerfragestunde - ohne Fragen -

Top 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten GRS

Top 3 Keine Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Top 4 Bericht des Bgm

In letzter Zeit zunehmender Fluglärm v. a. über Attenkirchen, Thalham und Zolling. Es soll zusammen mit anderen Bürgermeistern und Initiativen versucht werden hier Änderungen der Abflugrouten zu erreichen

Breitbandausbau - Endgültige Abrechnung

Die Gesamtkosten in der Gemeinde Attenkirchen beliefen sich auf 418.757 Euro, wobei die Gemeinde einen Eigenanteil von 90.158 Euro tragen muss. Rest ist Zuschuss vom Land. Abschließend ist zu erwähnen, dass vor allem die Außenbereiche mit dem Glasfaseranschluss am meisten profitierten.

Erklärung zum Eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Telekom in der gesamten VG. Es sollen über 6000 Haushalte angeschlossen werden. Ausbau soll in 2 Stufen erfolgen, und bis 2025 fertig sein. Konkurrierende Anbieter kamen nicht zum Zug.

Unter www.telekom.de/glasfaser kann man sich mit Angabe der Adresse „Jetzt registrieren“ bereits anmelden und Infos zum kostenlose Glasfaseranschluss erhalten

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhof mit Feuerwehrhaus ist eine Berechnung der Tragfähigkeit notwendig. Kosten für die Auftragserteilung belaufen sich auf 4060 Euro. Hintergrund ist, dass die Bauweise nicht mit der ursprünglichen statischen Berechnung mit zugehöriger Bauweise entspricht.

Die Kosten für das *digitale Klassenzimmer* beliefen sich auf 120.000 Euro, wobei 67.000 Euro bezuschusst wurden.

Der Glasfaseranschluss für die Schule belief sich auf 42.000.

Stadtradeln am 26. Juni zum Bierfestival in Attenkirchen

Top 5

Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Kanalsystem der Gemeinde Attenkirchen. Man geht von einer Gesamtsumme von 2.445.000 Euro. Die Sanierung soll in bestimmten Abschnitten bis 2030 erfolgen.

Top 6

Haushaltsplan und Haushaltssatzung für 2022. Dieser wurde trotz entsprechender Kritik und Einwänden einstimmig verabschiedet.

Die wichtigsten Daten

Verwaltungshaushalt 6.327.985 Euro

Vermögenshaushalt 4.083.150 Euro

Es müssen zudem 692.815 Euro vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt zugeführt werden, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten

Rücklagenstand zum 1.1.22 1.841.038 Euro

Es erfolgt zudem eine Kreditaufnahme von 3.000.000 für anstehende Baumaßnahmen, da diese derzeit noch zinsgünstig sind. Diese können dann aber nur für bestimmte Zwecke wie Feuerwehrhausbau verwendet werden.

Die Pro-Kopfverschuldung steigt dann von 145,37 auf 1.132,20 Euro.

Um die Finanzsituation der Gemeinde zu verbessern, wurden seitens der Kämmerin sowie auch von Gemeinderäten entsprechende Vorschläge wie Anhebung der Hebesätze gemacht. Über dieses Thema wird sich der Gemeinderat in den nächsten Sitzungen beschäftigen

Top 7.

Antrag auf Vorbescheid zur Teilung des Grundstücks Fl.Nr. 64/3.

Teilung eines bereits vergebenen Gewerbegrundstückes am Langwiesfeld an die jeweiligen Teilnehmer der Bietergemeinschaft, entsprechend der gewünschten Flächengrößen.

Top 8

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau zweier Reihenhäuser (Dreispänner) in der Sonnenstraße.

Seitens des Gemeinderates besteht Einverständnis zum Bau dieser Häuser, jedoch nicht mit den geplanten Garagen und Carport, die umzuplanen sind. Die geplante Anordnung dürfte Probleme in diesem Bereich der Straße verursachen.

Top 9 Antrag zum Anbau eines Geräteraumes an eine bestehende Garage in der Erlenstraße. Diese Maßnahme wurde genehmigt, wenn bestehende Garage sowie Anbau mit Gründach bebaut wird. Der Antrag der UWG dies mit Blechdach zu erlauben, wurde abgelehnt.

Top 10

Antrag auf Baugenehmigung eines Holzlagers an die bestehende Abbundhalle am Langwiesfeld wurde genehmigt

Top 11

Anschaffung von 2 Bushäuschen in Wimpasing mit einer Auftragssumme von 7420 Euro.

Top 12

Beitritt der Gemeinde zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“. Es entstehen keine Kosten.

Top 13

ILE Ampertal. Zustimmung zur Verlängerung erfolgt einstimmig. Der Zeitrahmen beläuft sich auf 4 Jahre für die Beschäftigung einer Angestellten.

Kosten sind die Umlegung des Eigenanteils, die sich auf 2.894 Euro/jährlich belaufen.

Beste Grüße

Sepp Fischer